

# Schul-Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schul-Mitteilungen.

1. **Luzern.** Kantonale Anstalten für taubstumme und schwachbegabte Kinder Hohenrain, Luzern. St. Mitteilung findet die Jahresprüfung dieser bekannten Erziehungsanstalt nächsten Montag den 14. Juli statt und zwar a. Von 7— $\frac{1}{2}$ 10 für die Schwachbegabten, b. Von 10— $\frac{1}{2}$ 1 für die Taubstummen. Jedermann wird zu diesen immer interessanten Prüfungen freundlichst eingeladen. Auf den umfangreichen, ebenso interessanten wie lehrreichen Jahresbericht, werden wir demnächst zurückkommen; zum Voraus wollen wir verraten, daß die Zahl der Zöglinge der beiden Anstalten 254 beträgt, nämlich 147 Schwachbegabte und 87 Taubstumme. Die humanitäre „moderne Ritterarbeit“ auf dem „hohen Rain“ dorten verdient Bewunderung und Anerkennung; auf also ihr Schulmänner zu dieser Prüfung!

2. **Glarus.** In jahrelanger Arbeit hat Hr. Stadtlehrer J. Oberholzer ein Relief des Ris. Glarus geschaffen, das man zu den schönsten und besten derartigen Arbeiten zählt. Maßstab: 1 zu 50,000.

3. **Deutschland.** In der kath. Bremer Marienschule hat ein wahnsinniger Oberlehrer auf die Kinder und einen Lehrer zahlreiche Schüsse abgegeben. Im ganzen sind 15—20 Kinder von den Kugeln getroffen worden, ein paar tot und andere schwer gefährdet. Viele schreiben die furchtbare Tat dem Katholikenhass des Unglücklichen zu.

Eine Lehrerin G. Wortschel tritt in „Schaffende Arbeit“ sehr für die Pfadfinderei ein. Sie will „sonntägliche Fuktouren“. Nach dem Schulgottesdienst ziehen die jungen Leute jeden Sonntag aus, mit Proviant und Wettermänteln versehen, um sich mit der einheimischen Jugend zu Jugendspielen zu vereinen. Pünktlicher Heimmarsch und bedingungsloses Unterordnen muß Hauptbedingung sein. Und worin besteht der Nachmittags-Gottesdienst?

## Literatur.

**Mathematische und physikalische Geographie** von Dr. M. Geißbed. 133 Abbildungen. 35. Aufl. Verlag von Herber in Freiburg i. B. Geb. 2 Mk. 40.

Die 35st. Auflage ist Zeuge für die wissenschaftliche und methodisch-praktische Bedeutung des Leitfadens. Form klar und faßlich, Abbildungen zahlreich und gut ausgeführt. Geißbed ist eben tüchtiger Methodiker und in seinem Fache Meister von Erfahrung und Schick in der Behandlung. —

**Kirche und Kirchenjahr** von J. B. Schiltknecht. 11. verbesserte Auflage. Herberscher Verlag in Freiburg i. B. 78 S. — Geb. 45 Pfg. —

Belehrt klar und verständlich über die kirchlichen Orte, hl. Messe und Vesper und die kirchlichen Zeiten und Feste. Ein zeitgemäßes und sehr praktisch angelegtes Büchlein! —

## Briefkasten der Redaktion.

1. Drei kantonale Briefe mußten leider zurückgelegt werden.
2. Nach W. Eben angelangt. Man fordert von verschiedenen Seiten Einstellung des Gesehtes.
3. Mitteilungen über den Schweiz. Katholikentag in St. Gallen folgen.